



Technisches Komitee O-Sport - Ausschuss Spitzensport- und Nachwuchsförderung

Nominierungsprozess Orientierungslauf

1. Geltungsbereich und Fortschreibung
2. Nominierungsorganisation
 - 2.1. Gremien
 - 2.1.1. Nominierungsgremium
 - 2.1.2. Berufungsgremium
 - 2.2. Dokumente
 - 2.2.1. Nominierung von Bundeskadern
 - 2.2.2. Nominierung von Auswahlmannschaften für internationale Einsätze
3. Nominierung
 - 3.1. Nominierung Bundeskader (analog dazu auch Ausschluss Bundeskader)
 - 3.2. Nominierung Auswahlmannschaften für internationale Einsätze
4. Datenschutz
5. Anhang 1
6. Anhang 2

1. Geltungsbereich und Fortschreibung

Die nachfolgenden Richtlinien finden Anwendung für den Orientierungslauf bei der Bewerbung von Athleten für den Bundeskader und für Auswahlmannschaften für internationale Einsätze.

Die verwendeten Begrifflichkeiten gelten gleichermaßen für die männliche als auch die weibliche Form und werden nicht zum Nachteil eines Geschlechts benutzt.

Das Dokument wird im Ausschuss Spitzensport- und Nachwuchsförderung fortgeschrieben dem TK Orientierungssport zur Genehmigung vorgelegt und dem DTB Bereichsvorstand Sport zur Bestätigung der Gremien.

2. Nominierungsorganisation

Die Nominierung von Bundeskadern und Auswahlmannschaften erfolgt in Nominierungsgremien und wird durch das Berufungsgremium bestätigt.

Zur Vorbereitung und Durchführung der Nominierungen werden mindestens jährlich, Dokumente zur Nominierung von Bundeskadern und Auswahlmannschaften durch die Trainerteams im Ausschuss Spitzensport- und Nachwuchsförderung erarbeitet und auf o-sport.de veröffentlicht.

2.1. Gremien

Es wird grundsätzlich zwischen den Nominierungsgremien und dem Berufungsgremium unterschieden.

2.1.1. Nominierungsgremium

Das Gremium für die Nominierung von Bundeskadern und von Auswahlmannschaften für internationale Einsätze besteht aus fachkundigen Personen, in der Regel aus den zuständigen Trainern, die vom TK Mitglied für Spitzensport- und Nachwuchsförderung in Vorbereitung auf die Nominierungsvorhaben namentlich benannt werden.

Die Benennung wird in den Dokumenten zu den Nominierungsvorhaben entsprechend der Geschäftsordnung des Ausschusses für Spitzensport- und Nachwuchsförderung festgehalten und veröffentlicht.

Das Gremium besteht grundsätzlich aus jeweils mindestens drei (für Auswahlmannschaften) und maximal 6 Personen (für die Bundeskadernominierung) und wird in seiner Zusammensetzung nach Freigabe durch das TK dem DTB-Bereichsvorstand Sport zur Bestätigung vorgelegt (Anhang 1).

Dadurch erhält das Gremium seinen formalen Status und die Legitimation.

2.1.2. Berufungsgremium

Das Berufungsgremium für die Nominierung von und für Bundeskader und Auswahlmannschaften für internationale Einsätze besteht aus Fachkundigen, die vom TK Mitglied Spitzensport- und Nachwuchsförderung vorgeschlagen, vom TK Orientierungssport geprüft und dem DTB Bereichsvorstand Sport zur Bestätigung vorgelegt werden, Anhang 2.

Dadurch erhält das Gremium seinen formalen Status und die Legitimation.

2.2. Dokumente

Zu den Nominierungsvorhaben, Bundeskader oder Auswahlmannschaften für internationale Einsätze, werden durch die Trainerteams Dokument/e zum Nominierungsprozess erarbeitet und veröffentlicht.

2.2.1. Nominierung von Bundeskadern

Im Nominierungsvorhaben Bundeskader beziehen sich alle Termine auf einen Stichtag.

Als Stichtag gilt der Einsendeschluss für das Einreichen der Bewerbung. Dieser wird gemeinsam mit dem Bewerbungsdokument auf o-sport.de veröffentlicht.

Das zugehörige Dokument des Nominierungsprozesses enthält mindestens folgende Angaben:

- die Bewerbungsfrist (Stichtag)
- den Empfänger der Bewerbungsunterlagen
- Termine für die Sichtungsmassnahmen (falls relevant)
- den Entscheidungstermin (Information der Athleten und Veröffentlichung)
- angestrebte Anzahl der Nominierten
- Nominierungskriterien als solches und Leistungskriterien Bundeskader
- Namentliche Nennung des Personenkreises zur Erarbeitung des Nominierungsvorschlages = Nominierungsgremium
- Hinweis auf den vertraulichen Umgang mit den Bewerbungsunterlagen, insbesondere mit personenbezogenen Daten

2.2.2. Nominierung von Auswahlmannschaften für internationale Einsätze

In Vorbereitung auf die Nominierungsprozesse werden die Zielwettkämpfe des jeweils folgenden Jahres, soweit diese bestätigt sind, frühestens Ende September (Bewerbungsdokument), die Sichtungszeiträume spätestens bis Ende Dezember in einem gesonderten Dokument durch die Trainerteams gemeinsam auf o-sport.de veröffentlicht.

Das Nominierungsdokument soll spätestens acht Wochen vor dem Stichtag veröffentlicht werden. Als Stichtag gilt der erste Sichtungstermin.

Das Dokument enthält mindestens folgende Informationen:

- Beschreibung des Nominierungsvorhabens
 - Ort des Einsatzes
 - Zeitrahmen
 - angestrebte Teamgröße inklusive gegebenenfalls vorgesehener Ersatzathleten
- Der Zeitplan des Nominierungsprozesses enthält mindestens
 - die Bewerbungsfrist
 - Empfänger der Bewerbungsunterlagen
 - Termine für die Sichtungswettkämpfe (falls relevant)
 - den Entscheidungstermin
- Nominierungskriterien (ggf. mit Wichtung)
- Namentliche Nennung des Personenkreises zur Erarbeitung des Nominierungsvorschlages = Nominierungsgremium

3. Nominierung

3.1. Nominierung Bundeskader (auch Ausschluss Bundeskader)

Das Nominierungsgremium prüft die Bewerbungen, diskutiert und begründet den sportfachlichen Nominierungsvorschlag, der zur Bestätigung an das Berufungsgremium (Anhang 2) übergeben wird.

Dieses kann den Vorschlag vollständig oder teilweise zur nochmaligen Überprüfung an das Nominierungsgremium (Anhang 1) zurückweisen.

Nach ggf. erneuter Prüfung und Begründung erfolgt die sportfachliche Nominierung durch das Berufungsgremium. Diese Nominierung wird durch die DTB Geschäftsstelle an den DOSB zur Bestätigung der Kaderstufe bzw. Bestätigung als Bundeskader Orientierungslauf weitergeleitet.

Die Mitteilungen an die Athleten erfolgen in der Regel durch die Cheftrainer (alle Bewerber erhalten auf Nachfrage eine Begründung insbesondere im Falle ihrer Nichtberücksichtigung), anschließend erfolgt die Veröffentlichung auf o-sport.de.

3.2. Nominierung Auswahlmannschaften für internationale Einsätze

Das Nominierungsgremium prüft die Bewerbungen und Ergebnisse der Sichtungsläufe und weiterer Nominierungskriterien entsprechend dem Nominierungsdokument, diskutiert und begründet einen Nominierungsvorschlag, der zur Bestätigung an das Berufungsgremium übergeben wird.

Dieses kann den Vorschlag vollständig oder teilweise zur nochmaligen Überprüfung an das Nominierungsgremium zurückweisen.

Nach ggf. erneuter Prüfung und Begründung erfolgt die Nominierung der Zusammensetzung der Auswahlmannschaft durch das TK Mitglied für Spitzensport- und Nachwuchsförderung.

Die Mitteilungen an die Athleten erfolgen in der Regel durch die Cheftrainer (Bewerber erhalten auf Nachfrage im Einzelfall eine Begründung), anschließend erfolgt die Veröffentlichung auf o-sport.de.

4. Datenschutz

Für alle Gremien besteht Verschwiegenheitspflicht hinsichtlich aller aus der Zusammenarbeit mit den Athleten erhaltenen persönlichen Daten. Ausgenommen sind Daten, die allgemein bekannt oder allgemein zugänglich sind.

5. Anhang 1

Nominierungsgremium Bundeskader und Auswahlmannschaften

Durch das TK-Mitglied für Spitzensport- und Nachwuchsförderung wurden benannt:

Elite:

	Bundeskader	Auswahlmannschaften
	Cheftrainer Elite	Cheftrainer Elite
	Trainer Elite	Trainer Elite
	Trainer Elite	Trainer Elite
	Trainer Nachwuchs	

Nachwuchs:

	Bundeskader	Auswahlmannschaften
	Cheftrainer Nachwuchs	Cheftrainer Nachwuchs
	Trainer Nachwuchs	Trainer Nachwuchs
	Trainer Nachwuchs	Trainer Nachwuchs
	Trainer Elite	

Zustimmung BV Sport am 30.09.2021 (unter Vorbehalt).

Oktober 2021

6. Anhang 2

Berufungsgremium Bundeskader und Auswahlmannschaften

Durch das TK Orientierungslauf wurden in das Berufungsgremium benannt:

- TK Mitglied für Spitzensport- und Nachwuchsförderung
- Aktivensprecher*innen Elite
- Sportwissenschaftler im Ausschuss Spitzensport- und Nachwuchsförderung
- weiteres TK Mitglied

Zustimmung BV Sport am 30.09.2021 (unter Vorbehalt)